

Informationsstände und Vortragsveranstaltungen am Europatag 2013

Neben den zahlreichen Aktivitäten der Klassen gab es weitere Informationsstände und Vortragsveranstaltungen, die durch Auszubildende unseres OSZ und durch unsere Gäste geleitet wurden.



Der Raum 134 wurde zu einer zentralen Anlaufstelle mit Informationstafeln zu den geplanten Veranstaltungen sowie bereitgestellten Materialien zum Thema Europa.

Frau Kapp, Mobilitätsberaterin der IHK Potsdam Geschäftsbereich Bildung, gestaltete im Raum 134 ein Europaspiel, in welchem die Auszubildenden in einem Frage-Antwort-Spiel Entscheidungen auf dem Bildungsweg eines jungen Menschen mit vielfältigen Konsequenzen treffen mussten. Bei ihr und Frau Bethke konnten sich die Auszubildenden konkrete Informationen zu „Azubi mobil“ einholen.



An einem Stand der DAK Potsdam informierten Frau Giese und die Auszubildende unserer Schule Jessica Korbella über Krankenversicherungen bei Auslandsaufenthalten, beantworteten aber auch alle weiteren Fragen zum Thema Gesundheitsvorsorge und Krankenversicherungsschutz.



Das Europe Direct Informationszentrum Potsdam gestaltete vor dem Raum 134 einen Stand mit vielfältigem Informationsmaterial über Auslandsaufenthalte während und nach der Berufsausbildung. Herr Kindelberger und Frau Friedrich standen den Auszubildenden mit Ratschlägen zur Seite.

In separaten Räumen berichteten Auszubildende über ihre Auslandsaufenthalte, z.B. die Auszubildenden des Speditionsbereichs Tobias Katterle und Henrik Warsow (Klasse 2801) in einer Bildpräsentation über ihren dreiwöchigen Praktikumsaufenthalt in Frankreich. Carolin Erpen gab mit ihrer Power Point Präsentation Erfahrungen ihres Leonardo-Projektes in London weiter und Teilnehmer des Wienprojekts präsentierten ihre Aktivitäten und Eindrücke.

Frau Dr. Löbel (Landeshauptstadt Potsdam, Geschäftsstelle Sicherheitskonferenz) leitete drei Vorträge zum Thema Europäische Städtekoalition gegen Rassismus im Raum 118.

